



Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesverband Nordrhein-Westfalen

LESEN SEHEN DABEISEIN

Mitteilungen der Jugend des
Deutschen Alpenvereins in NRW

September 2016

VORWORT / INHALT

Vollgepackt bis zum Rand erscheint das diesjährige L.S.D.

Los geht es mit einer Reihe von **Termi-
nen** (S. 3) - verpassen solltet ihr hierbei auf keinen Fall das **Herbsttreffen**, den **Landesjugendleitertag** und zumindest eine Veranstaltung aus unserem **Schulungsprogramm**.

Zu allen Veranstaltungen der JDAV NRW könnt ihr euch seit diesem Jahr komfortabel über unsere Homepage **anmelden** (S. 17). Weiter gehts ab Seite 18 mit einer **Vorstellungsrunde der neuen Landesjugendleitungs-Mitglieder**. Auch, warum es neuerdings einen Landesjugendleiter und eine Landesjugendleiterin gibt, erfahrt ihr dort. Schon hier sei erwähnt, dass auch 2017 die Karten wieder neu gemischt werden, und unter anderem der **Posten des Landesjugendleiters neu zu besetzen** ist!

Wenn ihr Jugendfahrten für das kommende Jahr plant, seien euch unbedingt die Informationen auf S. 24 ans Herz gelegt. Was bei der **Beantragung von Fördergeldern** zu beachten ist, könnt ihr dort nachlesen.

Besonders aufmerksam machen möchte ich auch auf den Artikel über die **Kommunikation in der JDAV NRW** (S. 26). Wir versuchen, Informationen aktuell und über verschiedene Kanäle zu streuen - wie ihr diese Kanäle anzapfen könnt, steht in diesem L.S.D. geschrieben.

Warum die JDAV NRW eine **Bürokratie einstellen** will? Das erfahrt ihr auf S. 30. Und wie ihr euch bewerben könnt, könnt ihr der **Stellenausschreibung** auf der Hefrückseite entnehmen.

Weiter geht es mit einem Mix aus **Geschichten** (S. 34) von Fahrten und Fortbildungen, bevor das diesjährige L.S.D. mit dem **Protokoll vom Landesjugendleitertag 2016** (S. 41) endet.

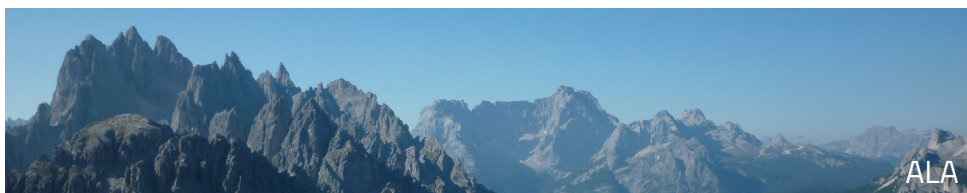
Wir wünschen Euch viel Freude beim Lesen und freuen uns, mit Euch in Kontakt zu treten!

Eure Landesjugendleitung (ALA)

TERMINE, TERMINE, TERMINE...

Für den Rest des Jahres 2016 und für 2017 solltet Ihr euch bereits einige Termine vormerken. Detaillierte Infos zu den verschiedenen Veranstaltungen folgen auf den nächsten Seiten. Wie Ihr Euch zu den Veranstaltungen der JDAV NRW anmelden könnt, lest Ihr auf S. 17.

(ALA)



Allgemeine Termine:

WANN	WAS	WO
14. - 16.10.2016	Jugendreferenten-Tagung	Würzburg
18. - 20.11.2016	Herbsttreffen der JDAV NRW	Wuppertal
20. - 22.01.2017	Landesjugendleitertag der JDAV NRW	Paderborn
03. - 05.06.2017	Pfingstzeltlager	Münster
22. - 24.09.2017	Bundesjugendleitertag	Darmstadt

Jugendleiter-Schulungsprogramm:

WANN	WAS	WO
23./24. - 28.02.17	Im Winter Unterwegs	Alpen
25. - 28.05.2017	Ab in die Wildnis: Gebietsdurchquerung	Allgäu
23. - 25.06.2017	Erste Hilfe Outdoor	Nordeifel
22. - 28.07.2017	Alpinklettern	Tennengebirge
19. - 26.08.2017	Grundausbildung Sommer	Anton-Renk-Hütte
21. - 27.08.2017	Allez Allez! Sportklettern in Frankreich	Bourgogne
08. - 10.09.2017	Bouldern im Pott	Ruhrgebiet
24. - 26.11.2017	Sicher sichern und Stürzen	Essen

JUGENDREFERENTEN-TAGUNG

Bist Du Jugendreferent*in? Oder willst du es werden? Dann sei auf jeden Fall im Oktober dabei!

Zum ersten Mal lädt die JDAV zu einer bundesweiten Jugendreferenten-Tagung ein. Alle (angehenden) Jugendreferent*innen können sich zu der Veranstaltung vom **14.-16. Oktober 2016** in Würzburg anmelden. Es erwartet Euch ein attraktives Programm mit Input von kompetenten Referent*innen, lernen in unterschiedlichen Foren, Austausch zu aktuellen JDAV-Themen und natürlich ausreichend Zeit zum Netzwerken.

Verschiedene Foren bieten Euch wichtige Inhalte zu Fragestellungen, die Euch in Eurem Jugendreferenten-Job (immer wieder) begegnen. So gibt es zum Beispiel konkrete Hilfestellung und Anregungen zu Themen wie Finanzierung, Einsatzbereiche von Jugendleiter*innen, Gewinnung von engagierten Ehrenamtlichen, Konfliktmanagement, etc.

Auch Querschnittsthemen, die für alle gleichermaßen wichtig sind, finden bei der Jugendreferenten-Tagung ihren Platz. Beispielsweise geht es um die Arbeit der Jugendringe, Kommunikation oder die neue Bundesjugendordnung.

Ein guter Grund, nach Würzburg zu fahren, ist auch der Austausch mit den anderen Jugendreferent*innen. In einem World Café könnt Ihr gemeinsam rausfinden, wie andere das eigentlich machen. Zu unterschiedlichen Fragestellungen könnt Ihr miteinander ins Gespräch kommen und Euch so gegenseitig inspirieren. Themen können zum Beispiel sein: Erhalten die Jugendleiter*innen bei Dir in der Sektion eine Aufwandsentschädigung? Wie macht Ihr das mit den erweiterten Führungszeugnissen? Wie steht es um Inklusion? Seid Ihr klimafreundlich unterwegs? Begleitet werden die Themen von kompetenten Ansprechpartner*innen, die auch Ergebnisse und Erkenntnisse festhalten.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.jdav.de/jureftagung
(ALA)

14. - 16.10.2016

weitere Infos:

www.jdav.de/jureftagung

HERBSTTREFFEN DER JDAV NRW

Das Herbsttreffen, oder auch Betriebsausflug der JDAV NRW genannt, ist ein informelles Treffen für alle Jugendleiter*innen aus NRW zum gemütlichen Beisammensein und Austauschen.

Zum diesjährigen Herbsttreffen geht es dieses Jahr in die Stadt, wo die Busse fliegen: nach Wuppertal! Untergebracht werden wir in der Jugendherberge auf halber Höhe zwischen Talachse und dem Tölleturm. Von dort aus ist man sowohl schnell im Zentrum als auch im Park und Wald.

Am Samstag ist wie immer eine kleine gemeinsame Aktion geplant - ob es eine Besichtigung des Schwebebahnwerks oder eine Fahrt mit einer Draisine wird, entscheidet sich noch.

18. - 20.11.2016

TN-Beitrag: 40 Euro

Anmeldeschluss: 16.10.2016

Anmeldung über www.jdav-nrw.de

Hinweise zur Anreise:

Die Jugendherberge hat einen Parkplatz direkt an der Oberen Lichtenplatzer Straße.

Mit der Bahn fährt man am Besten bis Barmen und läuft dann den Berg hoch (für Sportliche) oder nimmt den Bus 640 bis zur Jugendherberge.

(AST)



www.schwebebahn.de

LANDESJUGENDLEITERTAG 2017

20. - 22.01.2017

TN-Beitrag: 35 Euro

Anmeldeschluss: 20.11.2016

Anmeldung über www.jdav-nrw.de

Wir möchten euch herzlich zum Landesjugendleitertag vom 20.01.2017 bis zum 22.01.2017 in der Jugendherberge in Paderborn einladen. Wir kommen in den Genuss, direkt im Zentrum von Paderborn in einem alten Wachturm aus dem 14. Jahrhundert zu nächtigen.

Der Landesjugendleitertag bietet allen Jugendleiterinnen und Jugendleitern, Jugendreferentinnen und Jugendreferenten aus NRW die Gelegenheit, sich über die Entwicklungen in der JDAV NRW zu informieren, diese mitzugestalten und zu diskutieren.

2017 sind zwei Posten in der Landesjugendleitung neu zu besetzen: Wir suchen eine/n Umweltreferent/in und einen Landesjugendleiter. Wer Interesse hat, bei uns mitzuarbeiten, kann sich gerne auch schon vorher bei uns melden und Infos erfragen.

Natürlich darf auch die alljährliche Party mit Kicker-Turnier am Samstag Abend nicht fehlen.

Wichtige Infos:

Anträge: müssen mindestens zwei Wochen vor dem Landesjugendleitertag schriftlich bei der Landesjugendleitung vorliegen.

Anmeldeschluss: 20.11.2016

Der Anmeldeschluss ist dieses Jahr schon so früh, da die Anzahl der Betten in der Jugendherberge frühzeitig verbindlich gebucht werden muss.

Teilnehmerbeitrag: Der Teilnehmerbeitrag beträgt 35€ und muss vor Ort bar bezahlt werden. In der Regel übernimmt die Sektion den TN-Beitrag für ihre Jugendleiter*innen

Fahrtkosten: Bahnkosten werden zu 100% übernommen. Anreise per PKW sollte in Fahrgemeinschaften erfolgen.

Anfahrt: Mit dem Zug (z.B. RE1) bis Paderborn Hbf. Vom Hbf fahren die Linie 2, Linie 6 und Linie 68 direkt bis zur Jugendherberge: Meinwerkstr. 16, 33098 Paderborn (Haltestelle: "Detmolder Tor").

Die Anreise ist am Freitag ab 18 Uhr möglich. Die Verpflegung in der Jugendherberge beginnt erst am Samstag mit dem Frühstück.

TIPP: alle zwei Jahre kann man sich den Landesjugendleitertag als JL-Fortbildung anrechnen lassen!

Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung des Landesjugendleitertages und Begrüßung

TOP 2 Wahl eines*r Versammlungsleiters*in

TOP 3 Wahl eines*r Schriftführers*in

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 5 Genehmigung des Protokolls des LJLT 2016 in Blens

TOP 6 Berichte der Landesjugendleitung

TOP 7 Bericht der Kassenprüfer

TOP 8 Entlastung der Landesjugendleitung

TOP 9 Vorstellung der Anträge und Diskussion

TOP 10 Bericht aus der Bundesjugendleitung und dem Jugendreferat

TOP 11 Vorstellung der Ergebnisse der Workshops

TOP 12 Anträge – Diskussion und Beschlussfassung

TOP 13 Einstellung einer hauptamtlichen Kraft

TOP 14 Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2016

TOP 15 Wahlen

- Landesjugendleiter

- Umweltreferent*in

- Kassenprüfer*in

TOP 15 Sonstiges

(AST / ALA)



PFINGSTZELTLAGER



Das alljährliche Pfingstzeltlager führte uns in diesem Jahr auf den Jugendzeltplatz in Bonn. 3 Sektionen stellten mit insgesamt 50 Teilnehmern das Pfingstwochenende unter das Motto Pyjamaparty.

Das Pfingstzeltlager im nächsten Jahr wird etwas ganz Besonderes: Es wird in Münster stattfinden und vollkommen unter dem Motto „Wasser“ stehen. Unsere Zeltwiese ist keine normale Wiese, sondern ein Freibad. Tagsüber kann in einem 25m langen Becken und einem weiteren Nichtschwimmerbecken geschwommen und geplantscht werden. Außerdem liegt das Freibad



direkt an der Werse, sodass eine Kanutour auf dem Programm steht.

Auf dem Landesjugendleitertag wird eine Vorbesprechung für das Pfingstzeltlager stattfinden, an der von jeder teilnehmenden Sektion mindestens ein*e Jugendleiter*in teilnehmen muss. Die Gruppenanmeldung findet erst nach bzw. beim Landesjugendleitertag statt, sodass auch alle Jugendleiter*innen herzlich eingeladen sind, die sich noch nicht sicher sind, ob sie mit einer Jugendgruppe am Pfingstzeltlager teilnehmen wollen.

Weitere Informationen zum Pfingstzeltlager könnt ihr per Email (anna-steinig@gmail.com) oder persönlich auf dem Herbsttreffen erfragen.

(AST)

PfiLa 2017
03. - 05.06.2017
Planungstreffen auf dem
Landesjugendleitertag

JL-FB „IM WINTER UNTERWEGS“

Du möchtest gerne auch mal im Winter mit deiner Gruppe unterwegs sein, ohne ein perfekter Skifahrer sein zu müssen? Du willst lernen, wie man sich ohne Wege im Schnee zurechtfindet, und was es bezüglich Lawinen zu beachten gibt?

Wir möchten mit Euch einfach im Winter unterwegs sein. Dabei werden wir Themen wie Tourenplanung, Orientierung und das Gehen mit Schneeschuhen besprechen und üben. Auch die Lawinenkunde und Lawinenverschüttetensuche werden nicht zu kurz kommen.



23./24.02. - 28.02.2017

Ort: in den Alpen

TN-Beitrag: 110 Euro

Teamer: Jeannine & Andrea

Mit dieser Schulung wollen wir Euch in die Lage versetzen, selbst kleinere Touren im verschneiten Gelände durchzuführen und Eurer Gruppe Abenteuer und Erlebnisse im Winter zu ermöglichen.

Kursinhalte:

- Tourenplanung
- Lawinenkunde / Verschüttetensuche
- Orientierung im winterlichen Gebirge
- Gehen mit Schneeschuhen
- Erlebnisse im winterlichen Gebirge

Ziele:

- Sicher unterwegs sein im winterlichen Gebirge
- Selbstständige Planung und Durchführung von Winteraktionen mit der Jugendgruppe ohne Skier

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Jugendleitergrundausbildung
- Kondition für ausgedehnte Tagestouren (8-10 Std.)

JL-FB „AB IN DIE WILDNIS - GEBIETSDURCHQUERUNG“

Hören. Sehen. Riechen. Fühlen. Unterwegssein.

Sich mal auf das Nötigste beschränken und abseits der ausgetretenen Pfade in den Bergen leben - inklusive Sternenhimmel und Wildblumensalat. Gemeinsam wollen wir uns auf das Abenteuer einlassen, vier Tage lang völlig autonom ein Gebiet zu durchqueren und die aufkommenden Herausforderungen anzunehmen und zu bewältigen. Mit vielen Eindrücken und

Erfahrungen reicher, könnt und wollt Ihr diese Art des Unterwegsseins dann vielleicht in Eure Jugendarbeit aufnehmen.

Inhalte / Ziele:

- Tourenplanung mit der Jugendgruppe
- Orientierung (im weglosen Gelände)
- Sicher biwakieren
- Rechte und Beschränkungen beim Biwakieren
- Ausrüstungskunde

Voraussetzungen:

- Trittsicherheit
- Kondition für Wanderungen bis 8 Stunden
- Bereitschaft, mal auf Komfort zu verzichten

25.05. - 28.05.2017

Ort: Allgäu

TN-Beitrag: 110 Euro

Teamer: Makkus & Christian



JFR

JL-FB „ERSTE HILFE OUTDOOR“



Outdoor Erste-Hilfe Kurs: wenn's mal wieder länger dauert (bis der Rettungsdienst da ist).

Es gibt Erste Hilfe Kurse und es gibt Erste Hilfe Kurse. Bei dem einen langweilt ihr euch zwei Tage lang in einem stickigen Seminarraum, lauscht „spannenden“ Geschichten aus dem Rettungsdienst und hofft danach, dass ihr nie wirklich Erste Hilfe leisten müsst, weil ihr noch nie die Gelegenheit hattet, das Gelernte praktisch zu üben. Bei dem anderen seid ihr drei Tage draußen in der Natur (da, wo die meisten Unfälle auch tatsächlich stattfinden) und übt Erste Hilfe anhand realistisch dargestellter Unfallszenarien. Dabei stellt ihr fest, dass Erste Hilfe lernen Spaß macht, und dass Erste Hilfe anwenden leicht ist. Nach den drei Tagen

geht ihr nach Hause (hofft immer noch niemals Erste Hilfe leisten zu müssen), aber seid euch sicher, dass ihr – falls doch einmal ein Unfall passiert sein sollte – einen kühlen Kopf behalten werdet.

Ihr fragt euch, wie das gehen soll? Dann fragt entweder die Kursteilnehmer /-innen der letzten Jahre, oder meldet euch einfach an und rettet mit.

In Kooperation mit der Outdoorschule-Süd: www.erste-hilfe-outdoor.de/

23.06. – 25.06.2017
Ort: Nordeifel
TN-Beitrag: 90 Euro
Teamer: Nick & Andreas

JL-FB „ALPINKLETTERN“

22.07. - 28.07.2017

Ort: Werfener Hütte, Tennengebirge

TN-Beitrag: 130 Euro

Teamer: Henning & Torsten

In dieser Fortbildung vermitteln wir Euch das Handwerkszeug, um selbstständig alpine Felsrouten zu begehen, wie z.B. Standplatzbau, mobile Absicherung oder kontrollierter Rückzug wenn mal etwas schiefeht. Außerdem wollen wir Euch zeigen wie man solche Touren optimal vorbereitet, Topos/ Führerliteratur richtig liest und sich in der Wand orientiert.

Als Stützpunkt dient uns die urige Werfener Hütte im Tennengebirge, die noch mit Hilfe von Lamas versorgt wird. In deren Umgebung finden wir Routen in bestem Kalk von plaisirmässig eingebohrte bis unsanierter Klassiker der selbstständig abzusichern ist. Um von dieser Fortbildung zu profitieren, solltet Ihr selbstständig im Klettergarten unterwegs sein und dort auch mal einen Sechser vorgestiegen haben

Auszug aus den Kursprogramm:

- Legen von mobilen Sicherungsmitteln
- Standplatzbau und -organisation

- Seilschaftstechniken
- Führungstechniken im alpinen Fels
- Gruppendynamik und Risikomanagement

Voraussetzungen:

- Sicheres Klettern im 6.Gad (UIAA) im Klettergarten (Vorstieg)
- Beherrschen der gängigen Sicherungstechniken beim Sportklettern



JL-GRUNDAUSBILDUNG „SOMMER“

Der Einstieg in das Dasein eines*r Jugendleiter*in und das diesmal ganz nah dran, an dem wie du es mit deiner Gruppe machen würdest.

Wir werden uns in einer Selbstversorgerhütte in den Bergen selber verpflegen, gemeinsam unterwegs sein, Dinge erleben und lernen. Von der Essensplanung für die Gruppe bis hin zum Einkauf und Kochen, alles werden wir gemeinsam im Vorfeld planen, organisieren und vor Ort bewerkstelligen.

Voraussetzungen:

- Vollendung des 16. Lebensjahrs
- Kletterschein Toprope
- Vorliegen eines 1. Hilfe Nachweises (mindestens 9 Stunden), nicht älter als zwei Jahre (kann nachgereicht werden)
- Bereitschaft, sich mit Gruppenpädagogik und Jugendarbeit zu beschäftigen
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Verhalten und zur Übernahme von Verantwortung
- Körperliche Fitness für mehrstündige Bergtouren

Inhalte:

- Vermittlung von Leitungskompetenz
- Selbstreflektiertheit und gute Selbsteinschätzung
- Methoden der Gruppenarbeit kennen lernen
- Einblick in und Steuerung von Gruppenprozessen
- Wissen über rechtliche und verbandliche Strukturen
- Aspekte nachhaltigen Handelns in der Jugendgruppe
- Kennenlernen von Spielen und erlebnispädagogischen Methoden
- Fähigkeit, Unternehmungen mit der Gruppe im Gebirge planen und durchführen zu können
- Sensibilisierung gegenüber den alpinen Gefahren im Sommer sowie für die Notwendigkeit einer Tourenplanungsstrategie als Risikomanagement
- Vermittlung von Wetterkunde, Orientierung, Material- und Kartenkunde
- Notfallmanagement

19.08. - 26.08.2017
Ort: Anton-Renk-Hütte
TN-Beitrag: 130 Euro
Teamer: Bernd & Nick

JL-FB „ALLEZ ALLEZ - SPORTKLETTERN IN FRANKREICH“

Ihr sucht Ziele, um mit Eurer Jugendgruppe in den Ferien zum Sportklettern zu fahren? Arco ist Euch zu voll und Südfrankreich zu weit weg?

Wir haben da was für Euch! Klettern in der Bourgogne (Burgund)! Die Region der Bourgogne ist nicht nur für den Wein bekannt, sondern bietet auch astreine Einseillängen-Routen in über 50 Klettergebieten in bestem Kalkgestein. Die Fortbildung richtet sich sowohl an alle, die Ihr Können und Wissen erweitern und auffrischen wollen, als auch an diejenigen von Euch, die noch nie am Fels unterwegs waren.



21.08. - 27.08.2017
Ort: Bourgogne, Frankreich
TN-Beitrag: 130 Euro
Teamer: Benni & Anton

Lernziele:

- Verbesserung des pers. Könnens
- Kennenlernen und Beherrschen von Sicherungstechnik im Toprope und Vorstieg am Fels
- Üben der Grundlagenvermittlung zu den Themen Sicherheit, Sicherung und Klettertechnik am Fels

Inhalte:

Die Inhalte gestalten wir vor Ort mit Euch zusammen, um das Beste für Euch rauszuholen. Auf jeden Fall mit dabei sind folgende Aspekte:

- Vorstiegstechnik und Taktik am Fels
- Risikoeinschätzung mit der Gruppe im Klettergarten
- Einrichten, Betreuen und Abbauen von Topropestationen und was es dabei zu beachten gibt.
- Organisation, Planung und Durchführung von Kletterausfahrten mit der Jugendgruppe

Voraussetzungen:

sicheres Klettern und Vorsteigen in der Halle

JL-FB „BOULDERN IM POTT“



Das Ruhrgebiet ist nicht nur die Wiege des Bergbaus, sondern auch die des Boulderns in NRW. Außerdem finden wir hier eine für NRW einmalige Sektionsdichte. Somit liegen die Bouldermöglichkeiten für viele von uns unmittelbar vor der Haustür. Das sind für uns Gründe genug, die verschiedenen Boulderspots einmal anzutesten. Neben Gebieten am Naturfels stehen natürlich auch die künstlich geschaffenen Möglichkeiten abseits der bekannten Kletterhallen, wie z.B. Mauern aus Sandstein und andere urbane Gebilde auf dem Programm. Und weil man mit dem Auto ja bekanntlich seine Umgebung im Vorbeifahren gar nicht wirklich wahrnimmt, wollen wir uns mit dem Rad aufmachen und sehen, was es so an „Problemen“ am Wegesrand

zu entdecken gibt.

Ausgehend von Bochum oder Essen geht es mit Fahrrad, Bürste und Crashpad über ein ausgebautes Radwegenetz entlang der Ruhr und den ehemaligen Erzbahntrassen in die einzelnen Bouldergebiete. Diese werden wir auf Ihre Jugendgruppentauglichkeit hin untersuchen, und uns selbst mit den Problemen des Gritstones im Ruhrtal messen.

Inhalte der Schulung:

- Bouldern: Bewegungslehre, Aspekte der Trainingslehre
- Anleitung zum Bouldern: Coaching von Jugendlichen
- Planung und Durchführung einer Veranstaltung mit Jugendlichen beim Bouldern
- Aspekte des Umweltschutzes beim Klettern/Bouldern in der Natur

Teilnahmevoraussetzungen:

- Beherrschen der elementaren Klettertechniken
- Fahrrad

08.09. - 10.09.2017

Ort: Ruhrgebiet

TN-Beitrag: 90 Euro

Teamer: Torsten & Micha

JL-FB „SICHER SICHERN UND STÜRZEN“

Als Kletterer werden wir oft nur an unserem Kletterkönnen gemessen: In welchem Schwierigkeitsgrad sind wir unterwegs? Wie oft können wir am Campus-Board rauf und runter hangeln? Wie viel Nerven haben wir, „weit“ über den letzten Haken zu steigen?

Doch ein guter Kletterer zu sein, bedeutet nicht nur sportlich gute Leistungen zu erbringen. Wir müssen uns auch im Gefahrenbereich der Kletterwand sicher bewegen können. Das umschließt die persönlichen Fähigkeiten sowohl beim Klettern als auch beim Sichern.

Als Jugendleiter*in tragen wir darüber hinaus nicht nur Verantwortung für uns und unseren Kletterpartner, sondern auch für unsere Jugendgruppe. Wir müssen unsere Gruppe ständig im Blick behalten und für sichere Rahmenbedingungen sorgen. Das Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen zu mündigen, eigenverantwortlichen Kletterern auszubilden.

Inhalte

- Wir machen ein effektives Vorstiegs-Sturztraining und tasten uns von unten angstfrei an eure individuelle Sturzgrenze ran, so dass ihr euer Sturzverhalten optimieren könnt.
- Wir feilen gemeinsam an eurer Sicherungstechnik und ihr lernt, was es heißt, einen Sturz gut zu sichern. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf dem körperdynamischen Sichern mit Halbautomaten, die mittlerweile state-of-the-art beim Sportklettern sind.
- Solltet ihr noch keinen Halbautomat benutzen oder andere Halbautomaten ausprobieren wollen, geben wir euch die Möglichkeit dazu.
- Wir besprechen, wie man Treffen in der Halle mit der Jugendgruppe sicher durchführt und wie ihr die gelernten Inhalte an eure Jugendlichen optimal weitergeben könnt.

Voraussetzungen

- Kletterschein Vorstieg
- Vorstieg Kletterhalle im 5. Grad

24.11. - 26.11.2017

Ort: Essen

TN-Beitrag: 90 Euro

Teamer: Jan & Bernd

ANMELDEN!!! WIE GEHT DENN DAS???

Um dich zu einer Schulung, zum Herbsttreffen oder zum Landesjugendleitertag anzumelden, ist es notwendig, Dich zuerst auf unserer Homepage www.jdav-nrw.de als Jugendleiter zu registrieren und anschließend kannst Du Dich für eine oder mehrere Veranstaltungen anmelden. Seit letztem Jahr läuft das ganze Anmeldeverfahren über die Website, was es für mich als Ausbildungsreferent erheblich vereinfacht hat.

Eine schriftliche Anmeldung ist jetzt nicht mehr nötig und auch nicht möglich! Falls irgendwelche Probleme bei der Online-Anmeldung auftreten schreib mir bitte einfach an: paul.frielingsdorf@jdav-nrw.de

Nach der erfolgreichen Anmeldung bekommst Du eine automatische Mail, das alles funktioniert hat.

In der Regel hörst Du dann bis 6-4 Wo-

chen vor der Schulung nichts mehr von mir bzw. von den Schulungsteamern. Falls Du bis 4 Wochen vor der Schulung noch nichts gehört hast, bitte ich dich, dich sofort bei mir per Mail zu melden, weil dann läuft irgendetwas nicht nach Plan!

Falls bei Dir etwas dazwischen kommt und Du nicht mehr an der Schulung teilnehmen kannst, bitte ich Dich, mir das frühzeitig mitzuteilen, damit ich eventuelle „Nachrücker“ informieren kann.

Eine Stornierung ist bis 2 Wochen nach Deiner Anmeldung noch „kostenlos“, ab diesem Zeitpunkt sind dann 20€ fällig und ab Erhalt des TN-Anschreibens der volle Betrag

Bei begründeten Ausnahmen drücken wir natürlich ein Auge zu!

Ich freue mich auf viele Anmeldungen 2017!

(PFR)



ALA

WER IS'N DAS...? NEUE GESICHTER IN DER LANDESJUGENDLEITUNG



Von links nach rechts seht Ihr hier Eure Landesjugendleitung: Robin Stock (stellv. Landesjugendleiter), Paul Frielingsdorf (Ausbildungsreferent), Tobias Rimke (Kassenwart), Miriam Ersch (Umweltreferentin), Christian Kösling (Landesjugendleiter), Anna Steinig (Landesjugendleiterin), Benjamin Luwe (Kontakt zur Sportjugend) und Andrea Lazik-Palm (Öffentlichkeitsreferentin).

Details zu den „Neuen“ in der Runde findet Ihr auf den nächsten Seiten.

Doch Anfang 2017 wird bereits wieder neu gemischt: Wir suchen einen neuen Landesjugendleiter, und auch die Position des*der Umweltreferenten*in ist neu zu wählen.

Wenn Ihr Interesse an einem der Ämter habt, meldet Euch bei uns!

(ALA)

PARITÄTISCHE DOPPELSPITZE

Im Herbst 2015 wurde auf dem Bundesjugendleitertag die paritätische Doppelspitze in der Musterlandesjugendleitung verankert. Der Landesjugendleitertag im Januar 2016 hat die Landesjugendordnung entsprechend geändert, im April 2016 wurde diese Änderung von der Mitgliederversammlung des Erwachsenenverbandes bestätigt. Außerdem wurde die Satzung des Landesverbandes geändert, sodass sowohl der Landesjugendleiter als auch die Landesjugendleiterin Mitglied des Vorstandes sind und gleichberechtigt die JDAV NRW im Landesverband vertreten können. Die Diskussion auf dem Bundesjugendleitertag war kontrovers. Was

bringt eine paritätische Doppelspitze, was passiert eigentlich wenn ein Posten nicht besetzt werden kann und brauchen wir so ein Hilfsmittel zur Geschlechtergerechtigkeit überhaupt?

Die Doppelspitze ermöglicht eine gleichberechtigte Arbeitsteilung und gegenseitige Vertretung. Außerdem ist, wenn nicht beide Amtszeiten gleichzeitig auslaufen, ein fließender Übergang zwischen Landesjugendleiter*in und Nachfolger*in möglich. Dies macht die Arbeit des Landesjugendleiters und der Landesjugendleiterin flexibler und ehrenamtstauglicher, da die Aufgaben auf mehr Schulter verteilt werden können.

(AST)



NEU: DIE LANDESJUGENDLEITERIN

Viele von Euch kennen mich bestimmt bereits. Seit 2010 bin ich als Jugendleiterin in NRW tätig und habe seit Jahren kaum einen Landesjugendleitertag, ein Herbsttreffen oder ein PfiLa verpasst. Seit Januar bin ich Eure Landesjugendleiterin und konnte schon in viele spannende Themen hinter den Kulissen blicken. Sei es die Organisation des Pfingstzeltlagers, die Neustrukturierungen aufgrund der paritätischen Doppelspitze, die Vernetzung mit der JDAV bundesweit oder die Einrichtung einer Minijob-Stelle zur Unterstützung

der Landesjugendleitung, ich konnte mich schon gut in die Landesjugendleitung einarbeiten und freue mich auf weitere Projekte.

Wenn ich nicht für den Alpenverein unterwegs bin, findet man mich meistens in Münster, wo ich wohne und Physik studiere. Auch wenn die höchsten Berge hier die Baumberge mit 187m sind und man den Teutoburger Wald nur bei bestem Wetter in der Ferne erahnen kann, so hindert mich das nicht, mich aufs Mountainbike zu setzen oder meine Kletterschuhe zu benutzen.

(AST)



AST

NEU BESETZT: DER KASSENWART

Mein Name ist Tobias Rimke und ich bin Euer neuer Kassenwart. Zu Zeit lebe und studiere ich in Wuppertal Lehramt mit den Fächern ev. Theologie, Sport und Geschichte. Aktiv bin ich in der Sektion Barmen des Alpenvereins und betreue dort zusammen mit Tobi W. und Kathy eine Kindergruppe. Außerhalb des Alpenvereins bin ich noch aktiver Fußballschiedsrichter und probiere gerne neue sportliche Aktivitäten aus.

Zu meiner Tätigkeit als Kassenwart gehört für mich, dass ich mich Euch gegenüber transparent verhalte. Ich erwarte, dass ich jegliche Abrechnung von Maßnahmen bis spätestens zwei Monate nach der Beendigung der Maßnahme erhalte. Abgerechnet wird erst, wenn alle Unterlagen vollständig im Original bei mir auf dem Schreibtisch liegen. Falls jemandem dies Schwierigkeiten bereitet, bitte ich Euch, mit mir zu kommunizieren, dann sollte sich eine Lösung finden lassen. Meldet Euch lieber einmal mehr als einmal zu wenig.

Bei Fragen und Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung und freue mich über Euer mir gegenübergebrachtes Vertrauen.

(TRI)



TRI

NEU BESETZT: DER AUSBILDUNGS-REFERENT



Unser neuer Ausbildungsreferent heißt Paul.

Er ist 24 Jahre alt und eine handbreit kleiner als die Tür in einem Fachwerkhaus. Sein Haar ähnelt dem eines braunen Schaafes mit blondierten Spitzen im Sommer. Allerdings bleibt dies aus der Ferne meist von seinem Hut verdeckt, sodass man nur den braunen Bart mit den blonden Spitzen sehen kann.

Als Holzwurm schlängelte er sich von Köln bis nach Lenzburg (CH) und geht dort sowohl gesunden wie auch kranken Bäumen an den Kragen. Dabei wird er jedoch noch nicht als Schädling

angenommen. Da er Autofahren und Gletscherlatscher langweilig findet, bevorzugt er das Fahrrad oder steile Grate. Statt Gletscherspalten mag er lieber Risse in Ettringen oder im festen Granit.

Lange Diskussionen führt man gewollt oder ungewollt meist ohne ihn.

Als Jugendleiter der Sektion Köln hat er Generationen von Jugendlichen geprägt und tut dies immer noch. Er ist ein Freund von einfachen Strukturen, und freut sich jederzeit über ehrliches Feedback an: paul.frielingsdorf@jdav-nrw.de!

Weiterhin hat er sich vorgeommen, ein attraktives Schulungsprogramm früher als je zuvor herauszubringen.

Sein Motto: Berge sind nur Berge, solange sie wild sind!

Von Jannik, Alina, Bernd

P.S.: Wer schneller einschläft als er bekommt einen Kasten Bier.

P.P.S.: Diese Sätze entstanden an einem Hüttenabend nach einer hochsommerlichen Bergwoche Mit Freunden. Wir stinken...

NOCH MEHR NEUIGKEITEN! DIE LANDESJUGENDLEITUNG INFORMIERT...

... Euch auf den folgenden Seiten über aktuelle Entwicklungen im Landesverband, interessante Hintergrundinformationen für Eure Jugendarbeit und hilfreiche Neuigkeiten aus NRW.

(ALA)



FINANZIELLE FÖRDERUNG VON SEKTIONSFAHRTEN

Spätestens, wenn das Jahr sich dem Ende zuneigt, startet bei Euch die Planung für die Jugendfahrten 2017. Um für Eure Fahrten Fördergelder von der JDAV NRW zu erhalten, möchten wir Euch an die Fristen und die formalen Kriterien erinnern.

Für jede eurer Bildungs- und Ferienmaßnahmen müsst Ihr einen Antrag für die finanzielle Förderung stellen. Das notwendige Formular hierfür findet Ihr auf unserer Homepage (www.jdav-nrw.de). Schickt dieses bitte bis zum 28. Februar 2017 an den Kassenwart. Nach Eingang und Sichtung aller Anträge erhaltet Ihr eine Rückmeldung darüber, welche Fahrten gefördert werden und welche nicht. Verspätet eingegangene Anträge können leider erst zum Ende des Jahres berücksichtigt werden und das nur, wenn Fördergelder übrig geblieben sind.

Bitte beachtet jedoch, dass Bildungsmaßnahmen – anders als Ferienmaßnahmen – erst nach Genehmigung durch die Sportjugend von uns bezuschusst werden dürfen. Diese ist unbedingt vor Beginn der Maßnahme einzuholen. Deshalb ist neben dem Antrag zeitgleich ein komplett ausge-

arbeitetes Programm für die entsprechende Bildungsmaßnahme elektronisch einzureichen. Sollte die Fahrt nicht innerhalb von NRW stattfinden, ist zusätzlich eine ausführliche Begründung zur Wahl des Zieles notwendig.

Anfang März werden alle pünktlich eingegangene Anträge für Bildungsmaßnahmen an die Sportjugend weitergeleitet. Solltet Ihr eine Bildungsmaßnahme planen, die schon vor Anfang März stattfindet, muss der Antrag noch dieses Jahr, bis spätestens 01.12.2016 eingereicht werden. Nur so kann die nötige Genehmigung für die Maßnahme noch vor Beginn der Fahrt bei der Sportjugend eingeholt werden. Beachtet deshalb bereits schon jetzt eure Planung für den Winter 2017/18!

Sollte Eure Maßnahme von uns bezuschusst werden, müsst Ihr die Abrechnung bitte spätestens zwei Monate nach Ende der Maßnahme zum Kassenwart schicken. Nach Ablauf der Frist besteht kein Anrecht mehr auf die zugesagten Fördermittel. Zu einer Abrechnung gehören: ein Deckblatt, eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Teilnehmerliste, ein

ausgefüllter Statistikbogen, eine Kostenübersicht sowie alle Quittungen und Belege. Bei Bildungsmaßnahmen ist zusätzlich ein unterschriebener Kursbericht mit abzugeben. Bitte benutzt unbedingt die neuen Formulare und haltet Euch an die Muster von unserer Homepage.

Abschließend noch ein Wort zum Verfahren zur Erstattung des Ver-

dienstausfalls bei unbezahltem Sonderurlaub. Die Erstattung erfolgt unmittelbar zwischen der Sportjugend und der jeweiligen Jugendleiterin/ dem jeweiligen Jugendleiter. Weitere Infos hier: <http://www.sportjugend-nrw.de/service/sonderurlaub/>.

Solltet Ihr Fragen haben, erreicht Ihr den Kassenwart unter der Email-Adresse tobias.rimke@jdav-nrw.de

(ALA)



ALA

KOMMUNIKATION IN DER JDAV NRW



Wer kommuniziert wann mit wem, worüber und über welche Kanäle? Diese Frage beschäftigt uns in der Landesjugendleitung immer wieder. Um etwas Klarheit in den Kommunikations-Dschungel der JDAV NRW zu bringen, wollen wir Euch hiermit unser Kommunikations-Konzept einmal darlegen und Euch ermutigen, die vorhandenen Kanäle bestmöglichst anzuzapfen!

Die gute alte Post

Über die Ära der Rauchzeichen und Telegramme sind wir hinweg, aber der Postweg ist und bleibt eines der klassischen und wichtigen Kommunikationswege in der JDAV NRW. Per Post erhaltet Ihr mindestens einmal pro Jahr das Heft „lesen.sehen.dabei-sein“ („lsd“), sowie in unregelmäßigen Abständen weitere Informationen wie z.B. zum Schulungsprogramm oder zum Landesjugendleitertag. Diesen Kanal wählen wir für die wirklich wichtigen Dinge, die im digitalen Zeitalter nicht untergehen sollen. Allerdings sind wir hierbei darauf angewiesen, dass Ihr uns benachrichtigt, wenn Ihr umzieht. Und auch, wenn Ihr eure Jugendleiter-Grundausbildung außerhalb von NRW gemacht habt, werden

wir leider nicht zeitnah über Eure Adresse informiert. Eine kurze Information an uns ist in diesen Fällen hilfreich, damit Ihr immer zuverlässig mit den wichtigsten Informationen versorgt werdet. Post bekommt übrigens nur, wer zumindest im Vorjahr im Besitz einer gültigen Jugendleiter-Marke war.

Yahoogroup – einfach, schnell und ungerichtet

Vielen von Euch bekannt sollte die Yahoogroup sein: einmal registriert, erreicht Ihr über eine einzelne Email-Adresse (jl-nrw@yahoogroups.de) alle Personen, die sich dort mal eingetragen haben. Gegründet im Jahr 2001, hat die Gruppe aktuell 210 Mitglieder. Allerdings haben wir keinen Überblick darüber, wer davon noch aktiv in der Jugendarbeit ist, und wer nur interessehalber mit liest. Anmelden könnt Ihr euch ganz einfach mit einer Email an jl-nrw-subscribe@yahoogroups.de. Nachdem Ihr von uns bestätigt worden seid, erhaltet Ihr eine Begrüßungsnachricht und könnt ab sofort alle Mitglieder erreichen. Falls Ihr wieder austreten möchtet, sendet einfach eine Email an jl-nrw-unsubscribe@yahoogroups.de. Diese Mailfunktion kann im Prinzip jedes Mitglied nutzen, wenn

er*sie schnell viele Jugendleiter*innen erreichen will. Wenn Ihr z.B. eine Aushilfe bei einer Fahrt benötigt, einen Partner für die nächste Bergtour sucht oder Material zu verschenken habt, dürft Ihr diesen Kanal gerne nutzen! Wir, die Landesjugendleitung, nutzen die Yahoogroup aktuell, um kurzfristig Informationen zu streuen.

Jung und unerfahren... der JDAV NRW Newsletter

Neu ab 2017 wird der JDAV NRW Newsletter eingerichtet. Um diesen zu abonnieren, müsst Ihr euch auf unserer Homepage (www.jdav-nrw.de) registrieren, und das Häkchen bei „JDAV NRW newsletter“ setzen. Bislang ist die Liste der Abonnenten noch überschaubar. Wir laden Euch herzlichst ein, Euch für diesen Newsletter einzuschreiben – auch Mitarbeiter ohne gültige Jahresmarke und Interessierte sind hier willkommen. Informationen aus der Landesjugendleitung, die bislang über die Yahoogroup versendet wurden, oder die zu dringend sind, als dass sie auf die nächste Ausgabe des l.s.d. warten könnten, werden demnächst über diesen Kanal gestreut werden.

Der direkte Draht zur Landesjugendleitung

Uns, die Landesjugendleitung, könnt Ihr natürlich auch direkt erreichen. Jeden einzelnen von uns erreicht Ihr über vorname.nachname@jdav-nrw.de. Alte, auf die Funktion bezogene Email-Adressen (z.B. kasse@jdav-nrw.de), werden zum Jahresende abgeschafft.

Last but not least...

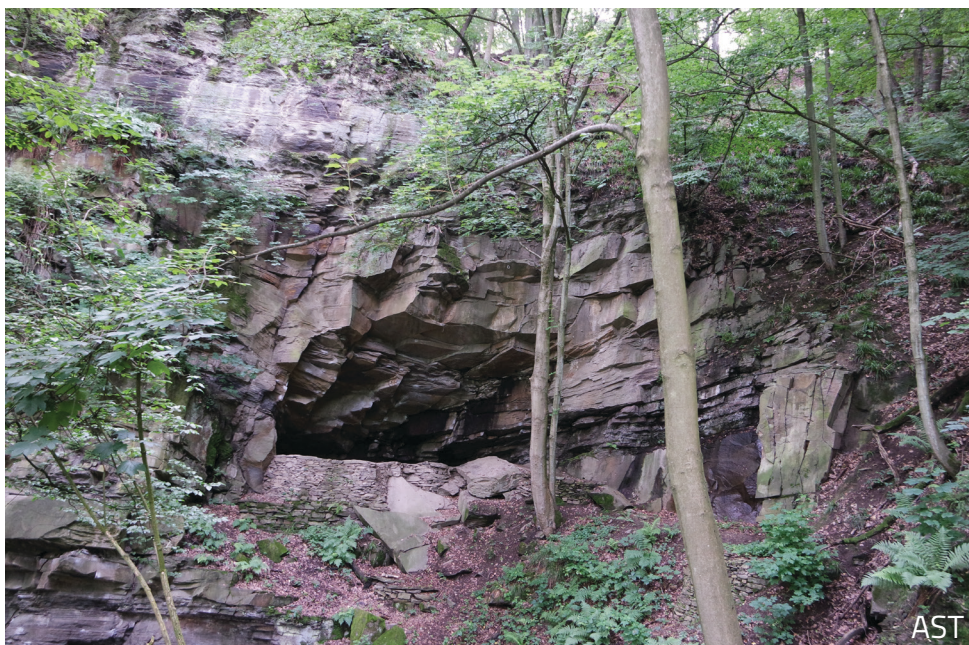
Am schönsten ist es doch immer, persönlich miteinander ins Gespräch zu kommen. Gelegenheit hierzu bietet sich unter anderem beim jährlich stattfindenden Herbsttreffen und beim Landesjugendleitertag im Januar. Wann und wo genau sich diese Gelegenheiten bieten... das wiederum erfahrt ihr über die gerade erläuterten Kanäle!

Auf eine gute Kommunikation!
Eure Landesjugendleitung

(ALA)



BOULDERN IM RUHRGEBIET: AVALONIA



AST

Auf der Mitgliederversammlung des Landesverbandes NRW im April 2016 wurde der Kauf des Gebiets Avalonia beschlossen. Das 14 ha große Gelände bietet viele Boulder, welche sich internationaler Bekanntheit erfreuen.

Da ein Verkauf des Gebietes unter Umständen zu einem Boulderverbot geführt hätte, hat sich der Alpenverein entschieden gemeinsam mit dem Boulder-Club Ruhr selbst das Grundstück zu erwerben. Der Kaufpreis von 70.000€ wird zu gleichen Anteilen von den beiden Vereinen getragen.

Durch den Kauf des Gebietes kann sich der Alpenverein weiterhin für den Erhalt des Bouldergebietes einsetzen. Außerdem wird mit dem 14 ha großen Grundstück ein schützenswertes Stück Natur inmitten des Ruhrgebietes erworben. Dies bietet viele Möglichkeiten des aktiven Naturschutzes und ist ein weiteres Projekt mit dem der Alpenverein beweisen kann, dass der Alpenverein für eine naturverträgliche Nutzung von Kletter- und Boulderfelsen steht.

(AST)

BEZAHLTER JOB IN DER JDAV NRW!?

Viele werden bei dieser Überschrift aufspringen – die einen, nennen wir sie die traditionsbewussten Skeptiker, empört, weil das Geld lieber direkt in die Förderung der Jugendarbeit fließen solle, die anderen, nennen wir sie die Avantgardisten, begeistert, weil die JDAV endlich mit der Zeit gehe und eine finanzielle Entschädigung für den Einsatz im Verein angemessen sei. Um es kurz zu machen: die traditionsbewussten Skeptiker können beruhigt sein, und den Avantgardisten wird eine Chance geboten. Die weiteren Worte richten sich an alle, die näher an der Entwicklung der JDAV NRW interessiert sind.

Der Landesjugendleitertag hat uns, die Landesjugendleitung, im Januar 2016 beauftragt, die Rahmenbedingungen zu schaffen, um auf Landesebene eine hauptamtliche Kraft zu beschäftigen. Diesem Auftrag sind wir nachgekommen und haben auf Antrag bei der Sportjugend NRW Gelder bewilligt bekommen, die es uns ermöglichen, ab 2017 einen Mini-Job einzurichten. Diese Gelder, es sind insgesamt 5000 Euro pro Jahr, erhält die JDAV NRW zu einem großen Teil zusätzlich zu den Fördergeldern, die zur Unterstützung von Ferien- und Bildungsmaßnahmen

verwendet werden. Lediglich 10% der Summe müssen wir selbst finanzieren – das ist nur ein Bruchteil unserer jährlichen Gesamtausgaben.

Die traditionsbewussten Skeptiker mögen dennoch fragen: Wozu das Geld? Schließlich läuft bislang doch auch alles ehrenamtlich! Ja, es läuft, aber es könnte noch besser laufen. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass es immer schwieriger wurde, Jugendleiter*innen für die Arbeit in der Landesjugendleitung zu motivieren. Eine große Hürde sind hierbei der administrative Aufwand und die dafür benötigte Zeit: Beispielsweise muss der Kassenwart jährlich etliche Überweisungen tätigen, Geldeingänge kontrollieren, Abrechnungen hinterher laufen und endlose Tabellen mit Zahlen füllen. Damit Du diese aktuelle Auflage des L.S.D.s im Briefkasten findest, vergehen Stunden allein mit der Vorbereitung für den Versand. All das hat wenig mit dem inhaltlichen Teil des Ehrenamts zu tun, weshalb wir, die Landesjugendleitung, unseren Job mit Begeisterung auch ohne Bezahlung ausführen. Um diese inhaltliche Arbeit auch in Zeiten von G8, Bachelor/Master und steigendem Leistungsdruck im Beruf sicherzustellen, sollen die ver-

waltenden Aufgaben zukünftig von einer Person außerhalb der Landesjugendleitung durchgeführt werden. Keine Sorge, die inhaltlichen Entscheidungen bleiben ausschließlich in den Händen der weiterhin ehrenamtlich tätigen Landesjugendleitung. Egal, ob Du zu den Avantgardisten oder zu den traditionsbewussten Skepti-

kern gehörst – Dir steht die Möglichkeit offen, dich auf den Job des*der Landesjugendsekretärs*in zu bewerben! Weitere Informationen findest Du in unserer Stellenausschreibung (siehe Heftrückseite). Die Einstellung ist für Anfang 2017, nach Zustimmung durch den Landesjugendleitertag, geplant.

(ALA)



ALA

WENIGER MÜLL - IN DER JUGENDARBEIT UND IM ALLTAG

Knapp 420 Kilogramm Müll verursacht jeder von uns pro Jahr. Damit gehören die Deutschen zu den Spitzenreitern im europäischen Abfall-Ranking, denn in anderen EU-Ländern wird zum Teil deutlich weniger Müll verursacht.

Weniger Müll in der Jugendarbeit

Was kann man also tun, um die Müllberge auf Jugendfahrten zu reduzieren? Ein Tipp: Beim Kochen auf Großpackungen zurückgreifen – diese verursachen in der Regel weniger Müll. Falls ihr die Möglichkeit habt, im Großhandel einzukaufen, ist dies natürlich ideal für Fahrten mit größeren Gruppen. Bedenkt aber, dass ihr die benötigten Lebensmittelmengen auch verbraucht. Vernünftige Planung ist also gefragt.

Wo immer es geht, lohnt es auch, Lebensmittel lose einkaufen. Das geht zum Beispiel bei Obst und Gemüse ganz gut. Mittlerweile gibt es auch in vielen Städten in NRW sogenannte verpackungsfreie Läden – z.B. in Bochum, Münster und Mönchengladbach. Ob die Preise allerdings innerhalb des üblichen Jugendbudgets liegen, kann ich aktuell nicht sagen. Der erste Unverpackt-Laden in Köln öffnet demnächst – den werde ich dann mal testen.

Apropos Lebensmittel – jeder Deutsche wirft, einer Studie der Universität Stuttgart zufolge, pro Jahr rund 82 Kilogramm Nahrungsmittel weg. Genau das will die Initiative Foodsharing ändern. In vielen Städten gibt es sogenannte Fairteiler, in denen gerettete Lebensmittel zu finden sind und die sich jeder mitnehmen kann. Darüber hinaus kann auch jeder selbst übrig gebliebene Lebensmittel dort hinbringen (z.B. von einer Jugendfahrt übrig gebliebenes Obst und Gemüse oder Brot) – oder einen Essenskorb anbieten, der dann bei einem zu Hause abgeholt werden kann.

Ein weiterer Tipp für den Gruppenabend oder die Jugendfahrt: Obst einfach selber ernten! Auf der Website mundraub.org findet ihr eine Karte, in der Obstbäume und andere essbare Pflanzen verzeichnet sind, die sich auf öffentlichem Grund befinden und an denen sich jeder bedienen kann. Probiert die Karte doch einfach mal aus – ihr werdet erstaunt sein, was alles in eurer Umgebung essbares wächst.

Weniger Müll im Alltag

Um auch im Alltag Müll zu reduzieren, lohnt es, die eigenen Konsumgewohnheiten noch einmal zu überdenken und



sich zu fragen: brauche ich das wirklich? Ich stelle immer mehr fest, dass ich viele Dinge eigentlich gar nicht wirklich benötige und mein Geld so für Sinnvolleres ausgeben kann – z.B. für eine Reise.

Reparieren statt wegwerfen – auch dieses Motto hilft dabei, Müll zu reduzieren (und Geld zu sparen). Wer den kaputten Toaster oder das defekte Laptop nicht selber reparieren kann, der findet in sogenannten Repair Cafés Hilfe.

Neben dem Verpackungsmüll von Le-

bensmitteln verursachen auch die alltäglichen Kosmetik- und Hygieneartikel, die wir so benutzen, jede Menge Müll. Auch hier gibt es müllfreie bzw. müllärmere Alternativen. Duschgel und Shampoo gibt es beispielsweise auch in fester Form – mit deutlich weniger Verpackung. Zahnbürsten mit auswechselbaren Köpfen sorgen für weniger Plastikmüll – ganz Umweltbewusste können auch auf Zahnbürsten aus Bambus zurückgreifen. Viele Kosmetikartikel kann man darüber hinaus kostengünstig selber herstellen – Tipps und Rezepte gibt es im Internet zuhauf, z. B. unter smarticular.net. Also dann – fröhliches surfen und ausprobieren!

Links

Zero Waste: www.wastelandrebel.de

Foodsharing: www.foodsharing.de

Mundraub: www.mundraub.org

Repair Cafés: www.repaircafe.org

Smarticular: www.smarticular.net

(MER)



GESCHICHTEN!



Jetzt kommt die Zeit zum Entspannen und Genießen: Egal ob in der Herbstsonne auf dem Balkon, bei einer Bahnfahrt oder während der wirklich wichtigen „Geschäfte“ des Tages... Genießt die Berichte vergangener Fortbildungen und Veranstaltungen der JDAV NRW!

(ALA)



RISSE & SANDSTEIN IN DER PFALZ



Am Freitag den 13. haben wir uns im Bärenbrunnerhof zusammen gefunden und gespeist. Der Zeltplatz lag etwas oberhalb und bei leichtem Regen und völliger Dunkelheit bauten wir das Zeltlager auf.

Morgens gestärkt durch Cappuccino und Omelett ging es an die Felsen der Umgebung.

Zuerst gab es etwas Theorie über das „Legen“ und den Standplatzbau, aber schon bald konnten wir den Pfälzer Sandstein erleben. Alle packten aus, was an Material zur Verfügung stand. Für diesen Abend haben Micha und Makkus sich was ganz Besonderes einfallen lassen: Selbst gemachte Burger, traditionell auf dem Benzinkocher gebraten.

Sonntags ging es an den Nonnenfels, wo unsere Fünf-Personen- Seilschaft sich an der zweiten Seillänge die Zäh-

ne ausgebissen hat. Der Friend hat gehalten. Weitere Klassiker wie den Jubiläumssriss gab es zu bestaunen, darunter eine 11-/11. Beeindruckend, dass diese Kiesel halten.

Am Abreisetag haben wir noch den Hochstein begutachtet und trafen uns zur Abschlussrunde noch auf Suppe und Flammkuchen.

Es war ein sehr interessantes und witziges Wochenende. Das war garantiert nicht das letzte Mal in der Pfalz! Vielleicht verstehen wir dann mal irgendwann den Pfälzer Humor.

(MWU)



DURCH LATSCHEN ZUM JUGENDLEITER: GRUNDAUSBILDUNG NRW 2016

Da waren wir: kein Internet, kein Strom, keine warmen Duschen. Warum haben wir uns darauf nur eingelassen? Es war die Leidenschaft zu den Bergen, die Begeisterung für die JDAV, welche wir den Kindern näher bringen möchten. Genau deshalb verbrachten wir neun nunmehr eine Woche am Solsteinhaus im Karwendelgebirge, um unter der Leitung von Andrea, Bernd und Nick unsere Grundausbildung „Sommer Alpin“ zu meistern.

Nach einer hindernisreichen Anreise begann eine abwechslungsreiche Woche mit Unterricht zwischen der Schafherde, Latschenbouldern, einigen Orientierungsschwierigkeiten, Gipfelerlebnissen und vielen Motivations-Mentos.

Nachdem Nick das Schnick-Schnack-Schnuck Duell gegen Andrea und Bernd verloren hatte, musste er sich das Schlafgemach mit uns neun teilen. Neben allabendlicher Gute-Nacht-Geschichten musste er dort auch das Darth-Vader-Schnarchen unseres erkälten Richards ertragen.

Begleitet von dessen Nießen lernten wir in den interaktiven Theorieblöcken eine Menge für die praktische Jugendarbeit. Aufgelockert von vielen WUP*innen, erarbeiteten wir uns unter

hervorragender Moderation das Wichtigste zu Gleichstellung der Geschlechter, Gruppenpädagogik und rechtlichen Hintergründen.

Bestens ausgestattet für den Ernstfall wagten wir uns mit Karte, Kompass, Marschskizze und Biwaksack in die Latschen. Trotz der exzellenten Vorbereitung latschten wir der hoffnungslosen Verirrung entgegen. Umso größer war die Freude, als wir die Hütte wieder erreichten und uns das sehnsüchtig erwartete Abendessen serviert wurde. Die üppigen Portionen aus bester österreichischer Küche entschädigten für das kleine Jausenbrot zum Mittag.

Beim Ausflug in die örtlichen Klettergärten und den großen Touren auf den großen und kleinen Solstein bzw. die Kuhlochspitze konnten wir unser Wissen erweitern und mit Live-Demos zu alpinen Gefahren wie Steinschlag unterstreichen. Steile Geröllfelder und ausgesetzte Passagen des Paternsteiges förderten unser Entscheidungsvermögen und unsere Leitungskompetenz. Bei wechselhaftem Wetter konnten wir sintflutartige Regenschauer erleben, aber auch echtes Edelweiß und alpine Tiere im Sonnenschein erblicken.



Eure zukünftigen Jugendleiter*innen aus Aachen, Köln, Paderborn, Siegburg und Karlsruhe.

ALPINCAMP 2016



Dieses Jahr war es wieder so weit: eine Woche AlpinCamp! Dieses Jahr ging es für 22 Teilnehmer und 11 Jugendleiter aus den Sektionen Düsseldorf, Köln und Paderborn in die Steinalp Lodge am Sustenpass. Wie es dort war und was unternommen wurde, haben zwei Teilnehmer auf der Rückfahrt selbst verfasst:

Klettern, Hochtouren und vielleicht einen kleinen Nervenkitzel. Das haben wir uns vom diesjährigen AlpinCamp erhofft und auch bekommen. Nachdem wir alle nach einer langen Fahrt in der Schweiz am Alpincenter Sustenpass

angekommen waren, teilten wir die Zimmer auf und genossen das fantastische Essen von unserem Küchenteam. Danach ging es mit einer kleinen Nachtwanderung zum Sternebeobachten direkt los.

Der darauffolgende Tag war voller neuer Erfahrungen. Eine Gruppe startete mit einer Hochtour und viele konnten ihren ersten 3000er besteigen.

Die folgenden Tage haben weitere 3000er und erste Erfahrungen in Mehrseillängenrouten ermöglicht.

Auch zweitägige Aktionen wurden wieder angeboten: Während die einen auf

Hochtour waren und (leider bei Nebel) das Sustenhorn bestiegen, haben die anderen einen regensicheren Unterstand fürs Biwakieren gebaut und die Nacht draußen verbracht. Am Ende der Woche wurden unter anderem noch eine Gratwanderung, anspruchsvollere Mehrseillängenrouten und sogar der Bau einer Seilrutsche angeboten.

Trotz des unbeständigen Wetters war die Stimmung auch durch das kreative Schlecht-Wetter-Programm stets gelassen und fröhlich.

Die Abende klangen mit Kartenspielen

und gemeinsamem Schwatzen aus.

Ein großes Dankeschön an unsere Jugendleiter*innen, welche stets bemüht waren, uns etwas Neues beizubringen. Ebenfalls ein Dankeschön an unser Kochteam, welches uns immer satt bekommen hat.

Jetzt hoffen wir nur noch, dass unser Bus auf der Fahrt nach Köln nicht im Stau stecken bleibt. Jedoch ist diese Hoffnung vor fünf Minuten flöten gegangen.

(JSC und IAD)



BLÖCKE, BOULDERN - BLEAU!

Momentaufnahme - 11:13 Uhr, 9 Teilnehmer, 1 Bus, draußen regnet es und wir blicken auf unser gemeinsames Wochenende in Fontainebleau zurück: Voller Motivation starteten wir am Donnerstag Morgen mit einem ausgewogenen Frühstück: 4 Hände Basis Müsli, 2 Hände Obst und 1 Hand Eier. Damit ging es gut gestärkt zum ersten Bouldergebiet.

Spätestens hier stellte sich heraus, dass unsere Gruppe von 1,60-1,90m, von der Bleau-Jungfrau bis zum -Veteran, sowie von der Bierplauze bis zum Sixpack, doch recht bunt gemischt war und das Kuddelmuddel nahm seinen Anfang.

Nach der ersten „Warm-up“ – Runde wurde jedem bewusst, dass Bleau doch etwas speziell und von besonderer Natur ist, denn selbst bei der 3c kann ein Ausstieg zum robbigen Erlebnis werden.

Das Ausrenken der Hüfte, Treten im Nichts oder Helene-Fischer-Pfeifen konnten dabei dann tatsächlich zum Erfolg verhelfen.

In den folgenden Tagen lernten wir auch, dass Spiele wie „Chuck the Chicken“ nicht nur sehr viel Spaß bereiten, sondern auch ein fast schon zu gutes Warm-up sind.

Dennoch verlor das Kuddelmuddel über die Tage seine wuseligen Eigenschaften und es bildeten sich kleinere Teams entsprechend Kletterphilosophie, Körpergröße oder Kletterleistung unter den Teilnehmern.

Denn auch wenn Bleau für jeden etwas bietet, kann man nicht leugnen, dass Größe und Länge von Vor- und Nachteil sein können.

Nun auf der Rückfahrt im Bus stellen wir fest, dass wir Bleau, das Bouldern und uns selbst in den 3 Tagen neu kennengelernt haben und steuern ziemlich zufrieden und motiviert, unsere Erfahrungen mit unseren Jugendgruppen zu teilen, Richtung NRW.

(LGA)



ZUM SCHLUSS WIRDS TROCKEN...

PROTOKOLL DES LJLT 2016

TOP 1 Eröffnung des Landesjugendleitertages und Begrüßung

Der Landesjugendleiter Christian Kösling eröffnet den LJLT 2016 im Haus des Gastes in Blens, begrüßt die Anwesenden und die Gäste: Britta Zwiehoff, Vertreterin der Bundesgeschäftsstelle; Sebastian Balarques, erster Vorsitzender des DAV Landesverbandes NRW (nur am Sonntag anwesend).

TOP 2 Wahl eines/r Versammlungsleiter/in

Die Versammlungsleitung wird aufgeteilt. Am Samstag übernimmt Paul Frielingsdorf und am Sonntag Tobias Weigler die Versammlungsleitung.

Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

TOP 3 Wahl eines/r Schriftführer/in

Florian Lucks wird einstimmig zum Schriftführer gewählt.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Neuer Tagesordnungspunkt TOP 10: Bericht aus der Bundesjugendleitung und dem Jugendreferat

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls des Landesjugendleitertags 2015 in Düsseldorf

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 6 Berichte der Landesjugendleitung

a) Bericht des Landesjugendleiters

>> Statistik:

- 13 Sektionen haben Jugendleitermarken beantragt: 100 JL, 34 Trainer, 24 Mitarbeiter, 37 verschiedene Gruppen.

- Schwerpunkt auf Sportklettern und Erlebnispädagogik, Ski/Snowboard, Hochtouren, Wettkampf eher untergeordnete Rolle.

- finanzielle Lage bei den Sektionen gut, können alles machen was sie wollen, könnte bei manchen besser sein.

- 600 Aktive in der JDAV NRW.

>> Neues aus dem Landesverband:

- Ehrenordnung des Landesverbands wurde im Sinne der JDAV NRW ohne Geldprämie verabschiedet.

- Auf der nächsten Mitgliederversammlung sollen Juliane Wurm, Christian Range und Burgi Beste geehrt werden.

- Es wurde ein Alpinkader gegründet. Die Landesjugendleitung hat sich eher

dagegen ausgesprochen. Der Landesjugendleiter hat vorgeschlagen, die Beschlussfassung auf Mai 2016 zu verschieben. Dieser Vorschlag wurde im Landesverbandsvorstand nicht angenommen, sodass der LJLT nicht zu dem Thema befragt werden konnte. Die Organisatoren des Alpinkaders wurden zum LJLT eingeladen. Leider haben sie aber abgesagt. Stattdessen stellt der Landesjugendleiter eine Präsentation zum Alpinkader vor.

- Es erfolgt eine Diskussion zum Alpinkader und der Frage, wie sich die JDAV

NRW dazu positionieren soll.

- Problematik: Der Alpinkader macht Werbung mit der JDAV bzw. stellt die Jugend als seine Zielgruppe dar, die Kooperation mit den Initiatoren gestaltet sich aber derzeit noch schwierig.

>> PfiLa 2015:

- Ca. 50 Teilnehmer.

- Beteiligt: Barmen, Düsseldorf, Köln, Essen.

- Zeltplatz Bevertalsperre Hückeswagen.

- Motto: Wikinger.

- PfiLa 2016 in Bonn Bad Godesberg.

>> Herbsttreffen:

- Ausrichter Sektion Duisburg, Landschaftspark Nord.

- Besuch eines Stahlwerks von Acelor-Mittal

- Organisator für dieses Jahr gesucht!

>> Alpincamp 2016:

- Bisher drei Sektionen gemeldet.

- Ort: Sustenpass (Schweiz)

- Orga: Andrea Lazik- Palm und Paul Frielingsdorf

b) Bericht des stellvertretenden Landesjugendleiters

- Robin Stock war bei zwei JA- Sitzungen und einem Strukturgruppentreffen, BJLT in Tübingen, Hauptversammlung in Hamburg. Die neue Jugendordnung wurde von der Hauptversammlung bestätigt.

c) Bericht des Kassenwartes

Lukas Lucks stellt den Kassenbericht vor.

d) Bericht des Ausbildungsreferenten

- Der Ausbildungsreferent Christian Jekel ist leider nicht anwesend, deshalb stellt der Landesjugendleiter Christian Kösling den Bericht des Ausbildungsreferenten vor.

- Es haben sechs Fortbildungen mit 34 Teilnehmern stattgefunden, eine Schulung ausgefallen, zwei Schulungen hatten leider nur sehr wenige Teilnehmer, sodass sie nicht bei der Sportjugend abgerechnet werden konnten.

- Schulungsteamtreffen in Köln und beim BJLT in Tübingen.

- neue Homepage, viele Möglichkeiten um Dinge zu vereinfachen. Newsletter, Anmeldungen zu LJLT über die Homepage. Christian Jekel bleibt weiterhin Webmaster.

e) Bericht der Umweltreferentin

- Miriam Ersch war bei zwei Sitzungen des AKN Nordeifel.

- Maßnahme des AKN gegen Erosion in der Nordeifel, vier Teilnehmer aus der JDAV NRW.

- Blogprojekt zum Thema Nachhaltigkeit in der Jugendarbeit. Unterstützung für Beiträge gesucht. Bei Interesse bei Miriam melden.

f) Bericht der Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

- nur ein LSD in 2015 wegen fehlendem Material in der ersten Jahreshälfte (keine Berichte etc) und Zeitmangel.

-
- Es soll zukünftig nur noch ein LSD pro Jahr geben, zusätzlich sollen über die neue Homepage Newsletter und neben dem L.S.D. andere Druckwerke (Postkarten, Flyer...) verschickt werden.
 - diesjähriger Sponsor für den LJLT: „kletterladen-nrw“, Tombola am Abend, Preise im Wert von 250,00 €

g) Bericht des Kontaktes zur Sportjugend

- Der Geschäftsstellen e.V. wurde auftragsgemäß aufgelöst.
- Termine bei der Sportjugend sehr schwierig, da meist vormittags.
- Benjamin Luwe kann Termine aufgrund von Zeitmangel nicht so gut wahrnehmen.
- Landesjugendleitung will versuchen, eine hauptamtliche Kraft auf 400,00 € Basis als Unterstützung zu finden. Hilfe für Kassenführung und Schulungsabrechnungen. Zuschüsse von der Sportjugend möglich.
- Einstellung für 2017 angedacht.

TOP 7 Bericht der Kassenprüfer

Alina Jürgens verliest das Protokoll der Kassenprüfung 2015. Die Prüfung ergab keinen Anlass zur Beanstandung.

TOP 8 Entlastung der Landesjugendleitung

Alina Jürgens beantragt die Entlastung der Landesjugendleitung.
Die Entlastung erfolgt einstimmig, bei Enthaltung der Landesjugendleitung.

TOP 9 Vorstellung der Anträge und Dis-

kussion

Der Landesjugendleiter stellt den Antrag „Paritätische Doppelspitze“ vor.
Der Antrag wird im Plenum diskutiert.

TOP 10 Bericht aus der Bundesjugendleitung und dem Jugendreferat

Sunnyi Mews berichtet aus der Bundesjugendleitung:

- überarbeitete Bundesjugendordnung wurde von der Hauptversammlung bestätigt.

- Überarbeitung der Erziehungs- und Bildungsziele, Projektgruppe startet im Frühjahr, Mitglieder für NRW gesucht.

- Projektgruppe Chancengleichheit startet ebenfalls im Frühjahr.

- Automobilesponsoring auf der Hauptversammlung zum jetzigen Zeitpunkt abgelehnt; Einsetzung Projektgruppe zum Thema Sponsoring durch die Bundesjugendleitung. Erarbeitung eines Sponsoring Konzepts für die JDAV.

- Projektgruppe Vielfalt in der JDAV, Projektgruppe hat im Oktober ihre Arbeit aufgenommen, Vertreter für NRW ist Christian Kösling.

>> Ausblick 2016:

- JDAV Telekolleg.

- Prävention sexualisierter Gewalt, Flyer mit Infos, Handlungsempfehlungen.

- Jugendreferententagung, 14. -16.10. in Würzburg, Ziel: Fortbildung; Austausch, Information.

Britta Zwiehoff berichtet aus dem Ju-

gendreferat:

- Bundesschulungsprogramm
- Alpine Jugend Hoch 4, nächste Aktion Mountainbiken im Sauerland.

TOP 11 Vorstellung der Ergebnisse der Workshops

TOP 12 Anträge – Diskussion und Beschlussfassung

>> Antrag „Paritätische Doppelspitze“:

- Änderungsantrag der Landesjugendleitung:

Folgende Textstellen der Jugendordnung müssen aufgrund des Antrags „Paritätische Doppelspitze“ redaktionell und leicht inhaltlich angeglichen werden:

o § 6 V. i, Ergänzungund des Landesjugendleiters.

o § 8 III. von der Landesjugendleiterin und dem Landesjugendleiter...

o § 8 IV....entscheiden die Stimmen des Landesjugendleiters und der Landesjugendleiterin....

o § 9 II...Sie muss von der Landesjugendleiterin, dem Landesjugendleiter und... Sollte der Landesjugendleiter oder die Landesjugendleiterin gleichzeitig...Sollte der Landesjugendleiter, die Landesjugendleiterin verhindert sein...

- Da der Änderungsantrag vom ursprünglichen Antragssteller stammt, muss nur über einen einzigen Antrag abgestimmt werden.

- Vor der Abstimmung wird die Beschlussfähigkeit des Landesjugendleitertages angezweifelt.

- Der Versammlungsleiter stellt fest, dass Vertreter von mehr als fünf Sektionen anwesend sind, damit ist die Beschlussfähigkeit des Landesjugendleitertags festgestellt.

- Der Antrag wird einstimmig angenommen.

>> Dringlichkeitsantrag: „Hauptamtliche Kraft“

- Der LJLT beauftragt die Landesjugendleitung, finanzielle Möglichkeiten zur



Beschäftigung einer hauptamtlichen Unterstützung, der Arbeit der Landesjugendleitung, auf Minijob-Basis ab 2017 auszuloten und zu realisieren. Diese Person darf kein Mitglied der Landesjugendleitung sein.

- Der Antrag wird einstimmig als dringlich angenommen.
- Der Antrag wird diskutiert.
- Der Antrag wird bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 13 Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2016

Lukas Luck stellt den Haushalt für 2016 vor (Siehe Anlage 3)

Der Haushaltsvorschlag 2016 wird einstimmig angenommen.

TOP 14 Wahlen

Der Kassenwart Lukas Lucks erklärt seinen Rücktritt. Der Ausbildungsreferent Christian Jekel hat bereits im Vorfeld des LJLT seinen Rücktritt erklärt.

Folgende Ämter sind neu zu besetzen:

- Ausbildungsreferent*in
- Kassenwart*in
- Kassenprüfer*in
- Landesjugendleiterin

>> Wahl des*der Kassenwartes*in

- Tobias Rimke aus der Sektion Barmen wird vorgeschlagen. Tobias stellt sich kurz vor und beantwortet Fragen.

- Tobias wird bei einer Enthaltung zum Kassenwart gewählt, er nimmt die Wahl an.

>> Wahl der Landesjugendleiterin

- Anna Steinig aus der Sektion Münster wird vorgeschlagen. Anna stellt sich kurz vor und beantwortet Fragen.

- Anna wird bei zwei Enthaltungen zur Landesjugendleiterin gewählt, sie nimmt die Wahl an.

>> Wahl des*der Kassenprüfer*in

- Alina Biallas aus der Sektion Paderborn wird vorgeschlagen.

- Alina wird bei einer Enthaltung zur Kassenprüferin gewählt, sie nimmt die Wahl an.

>> Wahl des*der Ausbildungsreferenten*in

- Paul Frielingsdorf wird vorgeschlagen. Paul stellt sich kurz vor und beantwortet Fragen.

- Paul wird einstimmig zum Ausbildungsreferenten gewählt, er nimmt die Wahl an.

TOP 15 Sonstiges

>> Ausrichtung LJLT 2017:

- Findet vom 20.-22.01.2017 statt.

- Ausrichter ist die Sektion Paderborn.

>> Betriebsausflug 2016:

- Findet vom 18.-20.11.2016 statt.

- Ausrichter ist die Sektion Barmen.

Der Landesjugendleiter schließt den Landesjugendleitertag 2016 und dankt den TN. Er dankt der Sektion Rheinland-Köln für die Ausrichtung und verabschiedet die TN.

Blens, den 24.01.2016. gez. Florian Lucks

HÖHER, SCHNELLER, WEITER.

WIR HABEN
DIE AUSRÜSTUNG
ZUM ERFOLGREICHEN
**KLETTERN UND
WANDERN.**

GRÖSSTE
AUSWAHL AN
KLETTERSCHUHEN
IN DÜSSELDORF.

**10%
RABATT FÜR DAY-
MITGLIEDER!**

Wir führen Kletterschuhe
folgender Marken:

BOREALIS | EDUARD | LARSEN | ocun | SCARPA | TRIUMPH

kletterladen.nrw
ARBEITSSCHUTZ & BERGSPORT

Südenstraße 26
40299 Düsseldorf
Telefon: 0211 7316033 |
team@kletterladen.nrw

Öffnungszeiten:
Mo 9-16 Uhr, Do 9-16 Uhr
Di 9-18 Uhr, Fr 9-14 Uhr
Mi 9-13 Uhr u. nach Absprache.

Folgen Sie uns auf: www.facebook.com/kletterladen

Impressum

Herausgeber: Jugend des deutschen Alpenvereins in NRW

Redaktion L.S.D.: Andrea Lazik-Palm (V.i.S.d.P.)

Autoren dieser Ausgabe / Bildnachweis: Andrea Lazik-Palm (ALA), Anna Steinig (AST), Paul Frielingsdorf (PFR), Jakob Frielingsdorf (JFR), Tobias Rimke (TRI), Moses Wullweber (MWU), Michael Cronrath (MCR), Jonas Schulz (JSC), Ilan Adar (IAD), Lara Gall (LGA), Felix Zukunft (FZU)

Titelbild: Andrea Lazik-Palm

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, längere Artikel sinngerecht zu kürzen.

Auflage: 300 Stück.

Druckerei: supersteady GmbH, Berlin.

Gedruckt auf 100% Altpapier.

ADRESSEN

Landesjugendleiter:

Christian Kösling
Neuenhöhe 32a,
42929 Wermelskirchen
christian.koesling@jdav-nrw.de

Landesjugendleiterin:

Anna Steinig
Dreizehnerstr. 48, 48159 Münster
anna.steinig@jdav-nrw.de

Geschäftsstelle der JDAV NRW:

Bahnstr. 62, 40210 Düsseldorf

Stellv. Landesjugendleiter:

Robin Stock
Gaisenbergstr. 28/1, 89073 Ulm
robin.stock@jdav-nrw.de

Kassenwart:

Tobias Rimke
Gustav-Heinemann-Str. 84
42111 Wuppertal
tobias.rimke@jdav-nrw.de

Ausbildungsreferent:

Paul Frielingsdorf
Steinbrecher Weg 22
51427 Bergisch Gladbach
paul.frielingsdorf@jdav-nrw.de

Umweltreferentin:

Miriam Ersch
Martha-Mense-Str. 6, 51103 Köln
miriam.ersch@jdav-nrw.de

Öffentlichkeitsreferentin:

Andrea Lazik-Palm
Füllenkamp 1, 45279 Essen
andrea.lazik@jdav-nrw.de

Kontakt zur Sportjugend:

Benjamin Luwe
benjamin.luwe@jdav-nrw.de

Materialwart:

Tobias Weigler
Schusterstr. 60, 42105 Wuppertal
tobias.weigler@gmx.de

Bankverbindung der JDAV NRW:

Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Konto-Nr. 890 78 504

Die JDAV NRW ist der Jugendverband des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen des Deutschen Alpenvereins e.V. Sie ist anerkannte Trägerin der freien Jugendhilfe und Fachverbandsjugend „Bergsport“ in der Sportjugend NRW, vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen im Alpenverein in NRW und unterstützt die Jugendleiter*innen bei Ihrer Gruppenarbeit.

Die JDAV NRW wird ehrenamtlich durch die Landesjugendleitung geführt, welche basisdemokratisch von allen Jugendleiter*innen beim Landesjugendleitertag gewählt wird.

Zur administrativen Unterstützung der ehrenamtlichen Vorstandsarbeit der Landesjugendleitung sucht die JDAV NRW zum 01.02.2017

EINE*N LANDESJUGENDSEKRETÄR*IN

UNSER ANGEBOT:

- >> Flexible Zeiteinteilung
- >> ortsungebunde Aufgaben
- >> Einblick in die Arbeit der Landesjugendleitung und in die Vereinsstrukturen
- >> Nettes, junges Team
- >> Vergütung auf Minijob-Basis (Stundenzettel, ca. 5-10 Std / Woche, 10 Euro / Stunde)

DEINE AUFGABEN:

- >> Verwaltung, Kassenführung / Buchhaltung
- >> Anbieten einer regelmäßigen Telefonsprechstunde
- >> Ansprechpartner sein für administrative Fragen
- >> Mitorganisation von Veranstaltungen
- >> Pflege der Mitglieder-Datenbank
- >> Versand von Infomaterial
- >> weitere Aufträge nach Absprache

UNSERE ERWARTUNGEN:

- >> Mobilität, um an bis zu 10 persönlichen Treffen pro Jahr NRW-weit teilzunehmen
- >> Kenntnisse im Umgang mit MS Word und MS Excel
- >> Eigener PC / Laptop
- >> Mindestalter 18 Jahre
- >> Wohnsitz in NRW

DEINE BEWERBUNG:

Deine formlose Bewerbung mit Informationen zu Deiner Person sowie zu deiner Motivation, diese Aufgabe zu übernehmen, nehmen wir bis zum 30.11.2016 per eMail (bewerbung@jdav-nrw.de) entgegen

Wir freuen uns auf die Arbeit mit Dir!
Deine Landesjugendleitung



Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesverband Nordrhein-Westfalen